

Artem Kitaev

KOSMOS Architects

An welchem Moment in deiner Arbeit hast du gespürt, ein Profi zu sein? Wie kam es dazu? Woran kannst du persönlich das Professionelle festmachen/beschreiben?

Professionalität ist eine konstante Entwicklung. In der Architektur ist es wichtig, technisches Wissen und Arbeitserfahrung mit künstlerischer Sensibilität und einem Verständnis für die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen zu kombinieren. Wenn man mehrere Bauprojekte realisiert und Preise gewonnen hat, darf man anfangen, sich als Profi zu fühlen, aber das Gefühl kann irreführend sein. Selbst wenn man Profi wird, ist das kein dauerhafter Zustand. Angesichts der sich ständig ändernden Welt und der Herausforderungen, die sich jeden Tag ändern, muss man jeden Tag arbeiten, lernen, nachdenken und experimentieren, um professionell zu bleiben und die Verbindung zur Wirklichkeit nicht zu verlieren. Uns hilft die Verbindung von echter Architekturpraxis, Lehre und akademischer Forschung mit künstlerischen Projekten unterschiedlicher Art dabei, ein gesundes professionelles Gleichgewicht zu bewahren.

Was machst du, um gegen die Professionalität anzugehen?

Die größte Herausforderung ist jetzt wahrscheinlich die Organisation der Bauindustrie, die für fast die Hälfte der Umweltverschmutzung und des Rohstoff- und Energieverbrauchs verantwortlich ist. In unseren gebauten und akademischen Projekten und unserer vielfältigen Forschung versuchen wir, alternative Design- und Bauansätze zu entwickeln, die den ökologischen Schaden erheblich reduzieren könnten, ohne die Qualität für die BenutzerInnen zu beeinträchtigen. Diese globale Herausforderung verlangt nicht nur ökologische Verantwortung, sondern ist auch in architektonischer Hinsicht extrem inspirierend und könnte zu interessanten und innovativen Lösungen führen.

Übersetzung: Nikolaus G. Schneider

At what moment in your work did you feel that you are a professional? How did you get there? How would you personally define/describe professionalism?

Professionalism is a constant development. In architecture, it is important to combine technical knowledge and working experience with artistic sensitivity and understanding of actual problems and challenges. After several built projects and received awards you may start to feel professional, but it can be a misleading feeling. Even if you do become professional, it is not a constant condition. With the constantly changing world and challenges that are different every day, one needs to work, learn, reflect, and experiment every day to remain professional and in touch with reality. In our case, the combination of real architectural practice, teaching, and academic research combined with artistic projects of different kinds helps us to keep a healthy professional balance.

What do you do to counteract professionalism?

Probably the biggest challenge now is the organization of the construction industry which is accountable for almost half of the pollution, resources and energy consumption. In our built and academic projects and diverse research, we try to develop alternative approaches to design and construction, which could significantly reduce ecological harm without compromising user quality. This global challenge is not only ecologically responsible but also highly inspiring in architectural terms and could lead to very interesting and innovative solutions.



© KOSMOS